

Der Familienfreund

Nr. 32 vom 09. August 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

Zum Sonntage.

12. Sonntag nach Trinitatis

Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht. Joh. 8, 34.

Aus der Knechtschaft in die Freiheit, heißt der große Schritt zum frohen Längerstand. Ein Sünder steht unter der Macht, die seinen Willen knechtet, und hinreißt auch wo er nicht hin will. Die unwürdigste Fremdherrschaft! Hätte Israel sich losmachen lassen von seinem Joch, daumel durch den Retter in seiner Mitte, böse 10. August, der Tag seines Absterbens im Jahre 70 (Zerstörung Jerusalems durch die Römer) wäre nicht gekommen. Wie unfrei der Sünde Dienst nach, läßt uns jede Sünde erfahren, dann nun ein Sklave seinem Herrn nicht selbst kündigen, so können wir immermehr uns selbst freimachen. Hier ist Jesus, nicht bloß ein Freiheitsprediger, nein der Freiheitsbringer, der von allen Arten der Gebundenheit die Seele löst. Und heute, am Sonntag, dem Sonntage, der schon den ersten Christen der Freundtag ihrer Erlösung war, läßt uns ihn besonders grüßen, unserem persönlichen Befreier, und völlig in die Freiheit eingehen.

Vergiß, o Menschenseele,
Nicht, daß du Flügel hast.

Furchtbares Bootsunglück.

Swinemünde, 8. August. Gestern nachmittag kenterte beim Swinemünder Strande infolge einer Sturmböe das Motor-Segelboot „Friedrich Karl“. Von den 22 Insassen konnten nur 5 gerettet werden; 16 Personen und der Bootsführer sind ertrunken. Das Konzert der Kapelle der „Hohenzollern“ auf der Seeplatte wurde sofort abgebrochen. Unter dem Badepublikum, das zu Tausenden den Strand umlagert, herrscht eine furchtbare Panik. Kurz vor dem Unfall war der Kaiser mit seinen Automobilen am Strande entlang nach Ahlbeck gefahren.

Mit Mann und Maus untergegangen.

Hamburg, 7. August. An der südamerikanischen Küste ist das Hamburger Segelschiff „Alto“ mit seiner ganzen Besatzung, die aus 21 Personen bestand, untergegangen.

Locales u. Allgemeines.

Allgemein interessierende Nachrichten aus der Stadt u. deren Umgegend werden gern entgegen genommen und entstehende Auslagen vergütet.

Werther, 8. August. Am kommenden Montag sind für die hiesigen Volksschulen die Ferien beendet.

Werther, 8. August. Die im Verlage von Joh. Thumel erschienene Festschrift, von Pastor Kienecker, gehalten am 16.

Juni 1913, anlässlich des Regierungsjubiläums Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. hat einen Reinertrag von 25,35 Mk. ergeben, der bekanntlich für den Neubau des St. Jakobistiftes bestimmt ist.

Werther, 7. August. Unter reger Beteiligung fand am Sonnabend eine Versammlung des Geflügelzuchtvereins statt. Es wurde beschlossen, die diesjährige Ausstellung am 25. und 26. Okt. zu veranstalten, wobei Herr W. Maßmann, Halle das Preisrichteramt übernehmen wird. Allem Anschein nach wird auf dieser Ausstellung nur erstklassiges Geflügel zu finden sein, da sich alle Mitglieder Mühe gegeben haben, speziell Nutzrasen zu züchten. Zur Vervollständigung der Vereinsbibliothek wurde das Werk über Rassegeflügelzucht von Dr. Lavalle und Vieze angekauft. Vier Herren hatten sich wieder zur Aufnahme gemeldet.

Theenhausen, 7. August. Der Radfahrerverein „Staubwolke“ feiert am Sonntag den, 17. August d. Js. sein zweites Stiftungsfest in den Lokalitäten des Vereinswirts W. Boß in Theenhausen.

Posen, 7. August. (Schwerer Unfall bei Erntearbeiten.) Von 18 Feldarbeiterinnen des Gutsbesizers Wille in Samter, die auf einem Erntewagen aufs Feld fuhren, wurden infolge Bruches einer Leiter sechs Arbeiterinnen herabgeschleudert, überfahren und zum größten Teil lebensgefährlich verletzt.



Glückliche Klingenberg. Ein gefegnetes Städtchen in unserer steuerschweren Zeit ist das etwa 2000 Einwohner zählende Klingenberg am Main, das im letzten Rechnungsjahr aus seinem Tonbergwerk 400 000 Mark Ueberschuß erzielte. Die Bürger brauchen seit Jahren nicht nur keine Gemeindesteuern zu zahlen, sondern erhalten jährlich noch je 400 Mark aus der Stadtkasse ausbezahlt.

Drei Wochen Gefängnis für eine gestohlene Zeitungsnummer. Ein Arbeiter in Königsberg hatte aus einem Hause eine von der Zeitungsfrau dort eben gebrachte Zeitung aus einem Briefkasten an sich genommen, angeblich, um in dem Annoncenteil den Arbeitsmarkt nachzusehen, ob er nicht irgendwo Beschäftigung erhalten könnte. Er wurde deshalb von der Strafkammer wegen Diebstahls zu drei Wochen Gefängnis verurteilt.

Bekanntmachung. Rotlauffeuchthe: Unter dem Schweinebestande des Wirts Schäperkötter in Werther Nr. 11 ist die Rotlauffeuche ausgebrochen.

Werther, den 2. August 1913.
Der Amtmann. Mensing.

Bekanntmachung. Unter dem Schweinebestande des Heuerlings Tebbe in Häger Nr. 7 sind die Backsteinblattern ausgebrochen.

Werther den 2. August 1913.
Der Amtmann. Mensing.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 10. August.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Hauptgottesdienst.
Nachm. 1/4 4 Uhr: Missionsstunde.

**Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde
Rotenhagen.**

Vorm. 1/2 10 Uhr: Nachm. 3 Uhr: Gottesdienst.

Schlachtviehpreise n. Lebendgew.

in Mk. für 100 Pfd.

Dortmund, am 4. August.

Auftr.: 1073 Rinder, 266 Kälber, 3113 Schweine,
Tendenz: sehr flau sehr flau sehr flau

Rinder: Ochsen: a) 48-52. b) 41-45. c) 36-38

d) 29-34. Bullen: a) 48-51. b) 40-45.

c) 34-36. Färjen und Kühe: a) 49-51.

b) 43-46. c) 38-40. d) 30-33. e) 25-27.

Kälber: a) —. b) 65-68 c) 58-63. d) 49-55.

e) 43-47.

Schweine: a) —. b) 61-64. c) 61-64.

d) 61-64. e) 58-60. f) 58-60.

Vermisst

wird niemals die Wirkung der echten
Steckenpferd-Teerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Nadebeul

gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautaus-
schläge, wie Mitesser, Finnen, Gesichtsröte, Blü-
chen, Pusteln usw. à St. 50 Pf. i. d. Adler-Apotheke.

Frucht-Verkauf.

Am Montag, den 11. August 1913,
nachmittags 5 Uhr, läßt Herr Wirt
Friedrich Hoffmann, Wertherberg

88 Stiegen Roggen,
3 Scheffelsaat Hafer und
15 Zentner Heu

meistbietend gegen Kredit verkaufen.

Käufer ladet ein:

Werther, 7. Aug. 1913.

Höcker, Auktionator.

Reform-Hundekuchen

„Nagut“

der die Hunde gesund und leistungsfähig erhält
und sehr gerne gefressen wird, empfiehlt:

Bohöfener & Rüter, Werther.

Alle Hausfrauen
rühmen die

Mädol-Creme
als vorzüglichstes

Leder-Putzmittel.

Schwarz und farbig, in großen und
kleinen Dosen zu haben bei

Martin Heining,
Schuhmachermeister.

Für Kinder

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und
wohltuend f. d. empfindlichste Haut: **Steckenpferd-**
Buttermilch-Seife v. Bergmann & Co., Nadebeul
per St. 30 Pf. in der Adler-Apotheke und bei
H. W. Rohde, Werther.

Drehspäne

hat abzugeben

Karl Modrow, Drechslerei.
Bei Malermeister Kampmann.

Musik-Verein



Montag, den 11. August: Chorprobe.

Damen 8 1/2 Uhr. Herren 9 Uhr.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen unbedingt
erforderlich.

Der Vorstand.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches
Aussehen u. blendend schönen Teint, der gebrauche

Steckenpferd-Seife

(die beste Lilienmilch-Seife)

à Stück 50 Pf. Die Wirkung erhöht

Dada-Cream

welcher rote und rissige Haut weiß und sammet-
weich macht. Tube 50 Pf. in d. Adler-Apotheke.

Empfehlenswerte Bücher.

Festrede, gehalten anlässlich des Re-
gierungsjubiläums Sr. Majestät Kaiser
Wilhelms II. Von P. Kienefer. Preis
25 Pfg. Der Reinertrag ist für das
St. Jakobistift bestimmt.

Kriegsgrenel. Selbsterlebtes im türkisch-
bulgarischen Kriege. 224 Seiten Text
und 100 Abbildungen. 1 Mk.

**Lohnt sich Geflügelzucht als Privatunter-
nehmen?** Von Pfarrer Heyde. 1 Mk.

Rankenbenzucht. Von Mahlich. Leitfaden
für Anfänger und erfahrene Züchter.
Mit vielen Abbildungen. 1 Mk.

Am Bienenstand. Ein Wegweiser zum
einträglichen Betrieb der Bienenzucht.
Von Pfarrer Ludwig. Mit vielen Ab-
bildungen. 1 Mk.

**Kaninchenzucht als Liebhaberei und Ein-
nahmequelle.** Von P. Mahlich. Reich
illustriert. 1 Mk.

Entenzucht. Praktische Anleitung zum
einträglichen Betriebe der Entenzucht.
Von Ely Schreiner. 1 Mk.

Geflügelzucht und Obstbau. Von Dr. F.
Deißmann. 1 M.

**Sämtliche Bücher sind zu haben bei
Johannes Thumel.**

Saatschutz „Antimycel“

So schreibt Administrator Hovf, Domäne Wettin a. d. Saale, den 19. März 1912: Bestätige Ihnen hiermit, daß der mit Ihrem „Antimycel“
gebeizte Hafer (Versuch auf 2 Parzellen) von den starken Krähschwärmen (Saatkrähen), die hier hausen, unbehelligt blieb und keinen Schaden an
der Keimkraft litt.

präpariert das Saatgut, ohne der Keimfähigkeit zu schaden, gegen
Mäuse, Krähen, Hamster usw. Hunderte Anerkennungs schreiben.

Zu haben bei Bohöfener & Rüter.

Wir bitten bei Bedarf sich gestl. der Inserenten des Familienfreundes zu erinnern.